

<p><b>Ergebnisprotokoll Stadtteilrat Barmbek-Nord</b></p> <p><b>am 11.12.2019</b></p> <p><b>in der Aula der Stadtteilschule Helmuth Hübener</b></p>	<p><b>Sitzung:</b> 30</p> <p><b>Teilnehmende:</b> 25</p> <p><b>Stimmberechtigte Mitglieder:</b> 25</p> <p><b>Entschuldigt:</b> 1</p>	<p>Verteiler Protokoll öffentlich</p> <p><u>Anlagen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TOP 5 Ausgabenübersicht</li> <li>• TOP 8 Stadtteilbüro-Exposé und -Überlegungen</li> <li>• TOP 9 Abschlussbericht</li> </ul>
---	--	--

### **TOP 1. Begrüßung und Organisatorisches**

Die fünfte Sitzung des Stadtteilrates Barmbek-Nord (STR) im Jahr 2019 wird am 11. Dezember um 19.10 Uhr von Katja Krumm eröffnet. Das Sitzungsprotokoll führt die Assistentkraft des STR, Marco Alexander Hosemann.

### **TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 17 von 25 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend, die Beschlussfähigkeit des STR ist somit festgestellt.

### **TOP 3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Das Protokoll der Sitzung vom 23.10.2019 wird ohne Änderungen genehmigt.

Volker Honold erkundigt sich, was aus der beschlossenen Forderung der letzten Sitzung geworden ist, dass der Regionalausschuss bzw. die Bezirksversammlung Hamburg-Nord für eine Lösung gegen das widerrechtliche Parken entlang der Nordseite der Hellbrookstraße und der Ecke Fuhle/Hellbrookstraße sorgen möge. Rüdiger Wendt berichtet, dass ein solcher Antrag am vergangenen Montag, 09.12. im Regionalausschuss eingebracht wurde.

Volker Honold fragt des Weiteren nach dem aktuellen Stand auf dem Gelände des ehemaligen Autohauses Schlegel an der Ecke Rübenkamp/Hellbrockstraße, weil dort aktuell Abrissarbeiten laufen. Rüdiger Wendt informiert das Plenum, dass dort über einen Handwerkerhof nachgedacht werde. Ulli Smandek regt an, die entsprechenden Informationen zu den Planungen direkt beim zuständigen Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) einzuholen.

Volker Honold bekräftigt sein Anliegen, die Beschlüsse des STR hinsichtlich stadtteilrelevanter Vorhaben mit deutlich mehr Nachdruck gegenüber Politik und Verwaltung zu verfolgen. Im Protokoll sollen die Beschlüsse zukünftig sichtbar eingerahmt werden.

#### **TOP 4. Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 5. Ausgabenübersicht (Verfügungsfonds und Anschubfinanzierung)**

Marco Alexander Hosemann stellt die Ausgaben des STR vor.

Aus dem Verfügungsfonds 2019 sind von den restlichen 1.760,00 Euro seit der letzten Sitzung am 23.10.2019 keine weiteren Gelder abgegangen. Die bewilligten 378,00 Euro für das Feierabendsingen und 300,70 Euro für das Winter-Mitsingkonzert Singen ist stark! vom Barmbeker Verein für Kultur und Arbeit werden im Dezember abgerufen. Bei Letzteren werden statt 300,70 Euro nur 278,71 Euro abgerufen.

##### **Aktueller Stand des Verfügungsfonds:**

**nach Bewilligungen: 1.128,49 Euro**

**nach Abflüssen: 1.760,00 Euro**

Von den 5.000,00 Euro zur Finanzierung der Arbeit des Stadtteilrates sind seit der letzten Sitzung 46,93 Euro für die Sprechstunde abgeflossen. Es stehen noch Rechnungen Rechnungen über 39 Euro für den E-Mail-Account, 2.000 Euro für den Stadtteilplan und in noch unbekannter Höhe für die Assistentkraft vom STR aus. Von den restlichen Mitteln wird ein neuer Kundenstopper mit einer Flyerhalterung für die Stadtteilsprechstunde angeschafft.

##### **Aktueller Stand der Anschubfinanzierung**

**nach Beschlüssen: 0,00 Euro**

**nach Abflüssen: 3.074,35 Euro**

Ulli Smandek beantragt, dass die Restbeträge aus den einzelnen Budgetposten zur Finanzierung der Arbeit des Stadtteilrates deckungsgleich sind.

**Beschluss:** Der STR stimmt dem Antrag mit 16 Stimmen dafür und einer Enthaltung zu.

Eine Übersicht der Ausgaben aus dem Verfügungsfonds und der Anschubfinanzierung wird dem Protokoll angehängt.

#### **TOP 6. Anträge an den Verfügungsfonds**

Es liegen drei Anträge vor, über die nach ihrer Vorstellung beschieden wird.

- Mark Meyer und Verena Sommer vom Welcome Werkstatt e.V. stellen ihren Antrag vor und beantworten Fragen:  
264,43 Euro für Equipment für einen Siebdruck-Workshop
- Ute Volkert vom umdenkbar e.V.i.G. stellt ihren Antrag vor und beantwortet Fragen:  
259,43 Euro für Equipment für Bienenwachstuch-Workshop
- Sebastian Niegel und Bettina Fallmann vom Fuhlsgraben stellen ihren Antrag vor und beantworten Fragen:  
579,43 Euro für ein Foliengewächshaus

Ulli Smandek schlägt vor, die restlichen Mittel in Höhe von 88,29 Euro auf die drei Anträge zu verteilen und die Anträge alle zusammen abzustimmen.

**Beschluss:** Der STR stimmt dem Antrag mit 16 Stimmen dafür und einer Enthaltung zu.

### **TOP 7. Bericht aus der Stadtteilsprechstunde**

Marco Alexander Hosemann berichtet von der Sprechstunde.

Die Resonanz der Sprechstunde ist unverändert. Es findet überwiegend Verweisberatung statt. Seit der letzten Sitzung waren die häufigsten Anliegen die Suche nach Anschluss (wo kann ich mich engagieren, welche Angebote gibt es im Stadtteil?) und Beschwerden über Straßenschäden oder Müll im öffentlichen Raum. Bezüglich letzteres wurde an den Melde-Michel/Hotline „Saubere Stadt“ verwiesen, wofür nun auch ein Flyer bei der zuständigen Stadtreinigung angefragt wurde.

### **TOP 8. Bericht der AG Stadtteilbüro**

Katja Krumm berichtet vom Treffen der AG-Sprechstunde.

Da nicht gesehen wird, dass der STR die Miete des Stadtteilbüros alleine tragen kann und es schwer werden wird, Kooperationspartner\*innen zu finden, hat die AG darüber nachgedacht, wo die Sprechstunde zukünftig angeboten werden kann. Denkbar wären die HASPA an der Fuhle auf Höhe der Hellbrookstraße, die Bücherhalle am Barmbeker Bahnhof sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen im Stadtteil. Eine Alternative wäre es, einen neuen Hauptmieter zu finden, der den STR das Büro mitnutzen lässt.

Ein Diagramm zu Handlungsoptionen sowie ein Exposé des Stadtteilbüros werden dem Protokoll angehängt.

Helga Reichow merkt an, dass die Sprechstunde als Spielwiese ohne finanzielles Risiko gedacht war und in Zukunft mal über die Sinnhaftigkeit des Angebots nachgedacht werden muss.

### **TOP 9. Bericht der AG Öffentlichkeitsarbeit zum Stadtteilplan**

Ulrich Smandek stellt den ersten Entwurf des Stadtteilplans vor.

Reinhard Franke schlägt vor, statt des Hamburger U/S-Bahn-Plans einen Plan mit den Haltestellen und Linien in Barmbek Nord zu nehmen, was große Zustimmung im STR findet. Ulli Smandek sagt, dass er die Anregung mit in die Arbeitsgruppe nimmt.

In der Legende sollen die Annoncen Stadtrad- und Carsharing-Stationen abgebildet werden. Zudem sollen Kultur- und Glaubenseinrichtungen im Plan verortet werden. Es wird vorgeschlagen auch Sporteinrichtungen und Spielplätze mit in den Plan zu nehmen.

### **TOP 10. Berichte aus der AG Habichtstraße**

Helga Reichow stellt den Abschlussbericht der AG Habichtstraße vor, der dem Protokoll angehängt wird.

Volker Honold sagt, dass das Moratorium ein zu hoch gestecktes Ziel war, weil das Projekt schon zu weit vorangeschritten war und wünscht sich, dass der STR zukünftig rechtzeitig einschreitet. Rüdiger Wendt merkt dazu an, dass es sich diesbezüglich anbietet den Regionalausschuss zu besuchen, weil man dort frühzeitig auf solche Themen aufmerksam werden kann.

Volker Honold findet, dass die Verwaltung proaktiv den STR informieren bzw. einbinden sollte. Anil Kaputanoglu sagt, dass er diesen Wunsch an die entsprechende Stelle trägt. Frau Kirchhoff erklärt, dass dies nicht geleistet werden kann und berichtet, dass das Netzwerk der Hamburger Städtebeiräte als Träger öffentlicher Belange frühzeitig eingebunden wird. Ulli Meyer-Ciolek wünscht sich, dass der STR so gut informiert wird, wie es bei den Sanierungsbeiräten der Fall ist bzw. war. Der Stadtteilrat Barmbek-Süd wertet vor seinen Sitzungen die aktuellen Themen im Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg für seinen Stadtteil aus. Anil Kaputanoglu will zukünftig die Einladungen mit Tagesordnungen zu diesen Regionalausschuss an die Mitglieder vom STR weiterleiten.

Die Tagesordnungen und weitere Informationen wie Drucksachen sind auch über das Informationssystem ALLRIS der Bezirksversammlung Hamburg-Nord zu finden:  
<https://sitzungsdienst-hamburg-nord.hamburg.de/bi/allris.net.asp>

### **TOP 11. Aktuelles**

Katja Krumm verabschiedet Frau Kirchhoff als Stadtteilpatin. Der Stadtteilrat bedankt sich mit Standing Ovationen bei ihr. Frau Kirchhoff sagt, dass ihr die Arbeit sehr viel Spaß gemacht hat und die Stelle bald nachbesetzt wird.

Peter Harms stellt Termine der Stadtteilschule Helmuth Hübener vor:

- Mittwoch, 18.12.2019 um 18 Uhr: Werkstattkonzert The Young ClassX in der Auferstehungskirche Tieloh 22 mit dem Unter-, Mittel- und Oberstufenchor
- Samstag, 18.01.2020 um 11–13 Uhr: Tag der offenen Tür mit Bühnenprogramm und Ausstellung über Helmut Hübener

Helga Reichow berichtet, dass die neue U3-Haltestelle an der Fuhle beschlossen ist.

Ulli Smandek kündigt zwei Termine an:

- Dienstag, 11.02.2020: Veranstaltung zum Thema „Rechte Gewalt“ vom Barmbeker Ratschlag (weitere Informationen folgen in Kürze)
- Mittwoch, 26.02.2020 um 19 Uhr: Stadtteilgespräch „Nachhaltiges Barmbek“

Volker Honold moniert, dass der STR anlässlich der Bürgerschaftswahl 2020 keine Veranstaltung organisiert und wünscht sich, dass auf die Wahl-Veranstaltung vom Stadtteilrat Barmbek-Süd aufmerksam gemacht wird.

**TOP 12. Verschiedenes**

Ulli Smandek schlägt einen Workshop zum Weiterdenken der Frage, wie sich der STR organisiert, wenn das Sanierungsgebiet ausläuft und bittet um ein Stimmungsbild: die Mehrheit der Mitglieder stimmt hier befürwortend ab.

Die Sitzung endet um 21.36 Uhr.

Die nächste Stadtteilratssitzung:

**19. Februar 2020 um 19.00 Uhr, Aula Stadtteilschule Helmuth Hübener**

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.